

JUGENDPARLAMENT



Protokoll der 10. öffentlichen Sitzung des Göttinger Jugendparlamentes

Freitag, den 21.05.2021

Ratssaal Göttingen, sowie teilweise über Videokonferenz dazugeschaltet

15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

TOP 1 – Begrüßung und Formelles

Es sind 20 Parlamentarier*innen anwesend, damit ist das Jugendparlament beschlussfähig. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen angenommen, es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

TOP 2 – Themenspot: Klimaschutzbeirat Göttingen von Nils König

Nils König, seit 2013 Mitglied im Vorstand des Klimaschutzbeirates Göttingen, stellt dem Jugendparlament die Strukturen und Ziele des Beirates vor. So sind unter anderem viele große Unternehmen sowie die Stadt Göttingen und die Universität Teil des Klimaschutzbeirates, der etwa sechs Mal jährlich tagt und in dem viele Arbeitsgruppen sehr aktiv sind. Es gibt außerdem eine eigene Website, die Termine werden über Stackfield verwaltet. Der Klimaschutzbeirat hatte im Stadtrat schon viele (Miss-) Erfolge, bei denen König viel Erfahrung in der Formulierung von Anträgen gesammelt hat. In Zukunft will das Jugendparlament mit dem Klimaschutzbeirat zusammenarbeiten, um sich gegenseitig zu helfen, etwa durch das Erstellen von Anträgen an den Stadtrat oder das Einholen der Meinung von Jugendlichen zu bestimmten Themen.

TOP 3 – Bericht des Präsidiums

- Ein anderes Jugendparlament hat bei uns angefragt, ob wir für den 05.06.2021 an einem "Clean Your Street Day" interessiert seien, bei dem die Parlamentarier*innen gemeinsam Müll in Parks und auf Straßen sammeln. Die Arbeitsgruppe Nachhaltig leben soll sich darum kümmern, außerdem soll dazu ein Instagram-Post verfasst werden.
- Kaja Uesbeck tritt als Pressesprecherin zurück. Bis zur nächsten Sitzung sollen sich Interessierte bei der Geschäftsstelle melden, bei der nächsten Sitzung wird dann ein*e neue*r Pressesprecher*in gewählt.
- Das Treffen mit den Fraktionen aus dem Stadtrat war ursprünglich in Präsenz geplant, da sich an der momentanen Situation jedoch wenig ändert, wird überlegt, die Treffen doch über eine Videokonferenz zu halten. Dafür würde sprechen, als dass die Themen vom Jugendparlament dann noch in den Wahlkampf für die anstehende Kommunalwahl fließen könnten. Ansonsten würden die Treffen dann frühestens im September stattfinden, bis dahin möchte die Außenvertretung sich dann noch etwas genauer mit dem Thema befassen. Allgemein ist das Stimmungsbild aber eher dafür, die Treffen auf die Zeit nach den Wahlen zu verlegen. Bis dahin berichtet die Außenvertretungen in den Sitzungen des Jugendparlamentes von ihren Fortschritten für die Planung.

JUGENDPARLAMENT



TOP 4 – Änderung der Geschäftsordnung

In der neuen Formulierung in der Geschäftsordnung wird genau definiert, was Arbeits- und Projektgruppen ausmacht. Projektgruppen unterscheiden sich so in Zukunft von Arbeitsgruppen, als dass sie nur temporär bestehen und sich mit einem spezifischen Projekt befassen.

Dafür, die Geschäftsordnung wie im Antrag formuliert zu ändern: 17 Stimmen

Dagegen, die Geschäftsordnung wie im Antrag formuliert zu ändern: Keine Stimme

Enthaltungen: 1 Stimme

Nicht abgegeben: 2 Stimmen

Beschluss: *Die Geschäftsordnung wird wie im Antrag formuliert geändert. Mit dieser Formulierung wird präzise festgelegt, was genau Arbeits- und Projektgruppen sind.*

TOP 5 – Bericht der Arbeits- Projektgruppen

- **Arbeitsgruppe Umwelt**

In der letzten Sitzung kam die Arbeitsgruppe auf die Idee, sich mit Fridays For Future zu solidarisieren, um bei deren nächsten Demonstrationen mit eigenem Banner auftreten zu können. Ein generelles Solidarisieren soll es jedoch nicht geben, da sich Fridays For Future auch zu Themen äußert, die im engen Sinne nichts mit Klimaschutz zu tun haben.

Dafür, über den Antrag mit der Einschränkung abzustimmen, dass sich das Jugendparlament nur mit Fridays For Future in Sachen Umwelt-, Klima- und Naturschutz solidarisiert: 15 Stimmen

Dagegen, über den Antrag mit der Einschränkung abzustimmen, dass sich das Jugendparlament nur mit Fridays For Future in Sachen Umwelt-, Klima- und Naturschutz solidarisiert: 1 Stimme

Enthaltungen: 1 Stimme

Nicht abgegeben: 3 Stimmen

Dafür, den Antrag, sich mit Fridays For Future mit der oben genannten Einschränkung zu solidarisieren, um öffentlich mit eigenem Banner an deren Demonstrationen teilnehmen zu können, anzunehmen: 14 Stimmen

Dagegen, den Antrag, sich mit Fridays For Future mit der oben genannten Einschränkung zu solidarisieren, um öffentlich mit eigenem Banner an deren Demonstrationen teilnehmen zu können, anzunehmen: 1 Stimme

Enthaltungen: 2 Stimmen

Nicht abgegeben: 3 Stimmen

Beschluss: *Der Antrag wird mit der beschlossenen Einschränkung angenommen, ab jetzt solidarisiert sich das Jugendparlament Göttingen öffentlich mit den Klima-, Natur- und Umweltthemen von Fridays For Future. Außerdem ist geplant, an deren nächster Demonstration mit eigenem Banner teilzunehmen.*

JUGENDPARLAMENT



- **Zuschüttung der Göttinger Tonkuhlen**

Mattes Bauer hat für das Jugendparlament einen Vortrag vorbereitet, der zeigt, dass eine von insgesamt drei Tonkuhlen zugeschüttet werden soll. Sie liegt auf privatem Gelände von Wette + Gödecke und ist ein eigenes Biotop, in dem Geburtshelferkröten, Rotwangenschmuckschildkröten, Libellen, Eisvögel sowie auch Graureiher und Graugänse leben. Bisher ist die Umsiedlung der Geburtshelferkröten nicht artgerecht, außerdem fällt mit der Zuschüttung ein einzigartiges Biotop weg. Um dieses Thema soll sich bis zur nächsten Sitzung die AG Umwelt kümmern.

- **Projektgruppe Baumpflanzaktion**

Es wird momentan bei Schulen und Einzelhandel nachgefragt, ob das Jugendparlament dort Spenden sammeln darf. Für den Spendenspaziergang soll dazu ein Zelt aufgebaut werden, um gegen Regen abgesichert zu sein. Kerstin schaut dazu nochmal, ob sie einen Pavillon organisieren kann.

- **Arbeitsgruppe Cup To Gö**

Am 21.05.2021 wird eine Infoveranstaltung für und mit FairCup stattfinden, zu der die Arbeitsgruppe viele verschiedene Unternehmen eingeladen hat.

- **Arbeitsgruppe Umwelt**

Die Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit wieder aufgenommen und neue Themen dazu gesammelt, was für Projekte man als nächstes umsetzen könnte. Einige Ideen dazu waren Foodsharing-Regale, der Schutz der Tonkuhlen sowie ein autofreier Sonntag.

- **Arbeitsgruppe Kontakt zu anderen Jugendorganisationen**

Die Arbeitsgruppe steht momentan im Austausch mit anderen Jugendparlamenten, mit denen sich die Arbeitsgruppe demnächst per Videokonferenz treffen möchte.

TOP 6 – Berichte aus den Ausschüssen

Seit der letzten Sitzung gibt es keine neuen relevanten Themen aus den Ausschüssen, die im Jugendparlament besprochen werden müssen.

TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle

- Vom Niedersächsischen Landtag gibt es für das Jugendparlament das kostenlose Angebot, gemeinsam den Landtag zu besuchen und dort Workshops zu den Themen Verschwörungstheorien und Fake News im Internet zu machen.

Dafür, das Angebot, den Niedersächsischen Landtag zu besuchen, wahrzunehmen: 14 Stimmen

Dagegen, das Angebot, den Niedersächsischen Landtag zu besuchen, wahrzunehmen: Keine Stimme

Enthaltungen: Keine Stimme

Nicht abgegeben: 6 Stimmen

Beschluss: *Das Angebot des niedersächsischen Landtages nimmt das Jugendparlament gerne an. Dazu besuchen wir den Niedersächsischen Landtag und nehmen dort an Workshops zu den Themen Verschwörungstheorien und Fake News im Internet teil.*

JUGENDPARLAMENT



- Für alle Parlamentarier*innen, die beim ersten Mal nicht dabei sein konnten, kann der Rhetorikworkshop jetzt nachgeholt werden. Interessierte melden sich dazu bei der Geschäftsstelle.
- Auch Nicht-Parlamentarier*innen aus den Arbeits- und Projektgruppen wurden in die Telegramgruppe des Jugendparlamentes mit aufgenommen.
- Es gibt ein Bundesprogramm zum Aufholen der Corona-Zeit. Dazu findet am 31.05.2021 ein Workshop zum Thema “ Wie kann Jugendlichen am besten geholfen werden?” statt.
- Das Ordnungsamt hat Treffen der Arbeits- und Projektgruppen in Präsenz zugestimmt, zur Not kann eine Bescheinigung dafür ausgedruckt und zu den Treffen mitgenommen werden.
- Die Idee eines autofreien Sonntags wurde schon 2019 und 2020 von anderen Organisationen verfolgt, wurde jedoch in beiden Fällen nicht genehmigt. Um dieses Thema soll sich die Arbeitsgruppe Umwelt bei ihrem nächsten Treffen kümmern.
- Der Youth Council von Cheltenham hat beim Jugendparlament um Kontaktaufnahme gebeten. Darum kümmert sich die Arbeitsgruppe Kontakt zu anderen Jugendorganisationen bei ihrem nächsten Treffen.
- Für alle Parlamentarier*innen über 16 Jahren gibt es jetzt ein Impfangebot gegen das SARS-CoV-2 Virus. Interessierte Parlamentarier*innen können sich dazu bei der Geschäftsstelle melden.
- Die letzte Sitzung des Jugendparlamentes in 2021 am 26.11.2021 soll als Jahresabschluss in der Jugendherberge Goslar abgehalten werden. Das Stimmungsbild dazu ist positiv.
- Die Arbeitsgruppe Umwelt hatte sich im Vorfeld damit beschäftigt, eventuell Pfandringe an Göttinger Mülleimern anbringen zu lassen. Es gab jedoch bereits ein Pilotprojekt, bei dem solche Pfandringe im Cheltenham-Park angebracht wurden. Dieses Projekt hat jedoch kaum Anklang gefunden und die Pfandringe wurden kaum genutzt. Auch von der Idee, dafür Pfandsticker im Design der Göttinger Entsorgungsbetriebe an die Mülleimer zu kleben, versprach sich die Stadtverwaltung wenig.

TOP 8 – Verschiedenes

- Am 26.05.2021 trifft sich die Ratsfraktion des Bündnis 90/Die Grünen, um über die Zukunft der Göttinger Innenstadt zu beraten. Am Treffen wird wieder Tim Wiedenmeier von der Außenvertretung teilnehmen.
- Die nächste Sitzung des Jugendparlamentes findet am 11.06.2021 im Ratssaal statt.

TOP 9 – Sitzungsende

Johannes Broothuis

Für das Protokoll

J. Wied

Plenarleitung

Plenarleitung